Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 17.08.2021
AZ.:

WP 20-25 SV 20/051

Beschlussvorlage

Entwurf der kommunalen Gesamtabschlüsse für die Haushaltsjahre 2013 bis 2018

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich
Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein ☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden	15.09.2021	Entscheidung

Entwurf Gesamtabschluss Stadt Hilden zum 31.12.2018
Entwurf Gesamtabschlüsse 2013 bis 2017

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hilden leitet den Entwurf des kommunalen Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 und des Gesamtlageberichts zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

2. Der Rat der Stadt Hilden nimmt zur Kenntnis, dass der Anzeige des Gesamtabschlusses des Haushaltsjahres 2018 die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2013 bis 2017 in der vom Bürgermeister nach § 116 Absatz 5 in Verbindung mit § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen bestätigten Entwurfsfassung beigefügt werden.

Erläuterungen und Begründungen:

Der Landtag NRW hat am 12.12.2018 das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz verabschiedet. Im Rahmen dieses Gesetzes ist auch das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse geändert worden.

Die Änderungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz traten zum 1. Januar 2019 in Kraft. Übergangsregelungen und damit rückwirkende Anwendungen der Befreiungsvorschriften zur Aufstellung der Gesamtabschlüsse sind im Gesetz nicht vorgesehen, sodass die größenabhängigen Erleichterungen erst ab dem Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2019 in Anspruch genommen werden konnten. Für alle Gesamtabschlüsse bis einschließlich Haushaltsjahr 2018 blieb die Aufstellungspflicht für die kommunalen Gesamtabschlüsse bestehen.

Soweit die Gemeinde einen Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2018 bis zum 31. Dezember 2021 aufstellt, prüfen lässt und der Aufsichtsbehörde anzeigt, kann sie von der Regelung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse Gebrauch machen. Die Gesamtabschlüsse bis 2017 unterliegen in diesem Fall nicht der Prüfungspflicht

Die Stadt Hilden beabsichtigt, diese mögliche Verfahrenserleichterung wahrzunehmen. Das bedeutet, dass sämtliche Verfahrensschritte bei den Gesamtabschlüssen der Jahre 2013 bis 2017 zwischen der Bestätigung des Entwurfs durch den Bürgermeister und der Anzeige bei der Kommunalaufsicht entfallen. Es findet weder eine Feststellung dieser Gesamtabschlüsse noch eine Entlastung des Bürgermeisters statt.

Der Gesamtabschluss 2018 wird gemäß den formalen Bestimmungen der GO NRW vorgelegt, geprüft und beschlossen. Dem Gesamtabschluss 2018 werden die bestätigten Entwurfsfassungen der Gesamtabschlüsse 2013 bis 2017 beigefügt.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
keine

Amt für Finanzservice

Hilden



Gesamtabschluss 2018

- Entwurf -

Herausgeber:
Stadt Hilden
Der Bürgermeister
Amt für Finanzservice
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Tel. 02103 72-202
Fax 02103 72-604
finanzen@hilden.de

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Einleitung		2
1.	Gesamtbilanz 2018	3
2.	Gesamtergebnisrechnung 2018	5
3.	Übersicht Konzern Stadt Hilden	6
4.	Allgemeine Angaben zum Gesamtabschluss	7
4.1	Konsolidierungskreis	7
4.2	Konsolidierungsmethoden	8
4.3	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	9
5	Erläuterungen zur Gesamtbilanz	11
5.1	Aktiva	11
5.2	Passiva	12
6	Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	14
6.1	Ordentliche Gesamterträge	14
6.2	Ordentliche Gesamtaufwendungen	14
7.	Erläuterungen zur Gesamtkapitalflussrechnung	15
8	Gesamtlagebericht	16
9	Organe und Mitgliedschaften	20
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk		27
Anlage 1 zum Anhang „Verbindlichkeitenspiegel“		28
Anlage 2 zum Anhang „Kapitalflussrechnung“		29

Stadt Hilden
Gesamtbilanz Haushaltsjahr 2018

Aktiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1. Anlagevermögen	**559.994.152,48**	**562.761.755,49**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**6.679.443,18**	**9.903.525,14**
1.2 Sachanlagen	**515.658.879,73**	**515.726.613,55**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**104.565.600,17**	**104.638.406,19**
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**202.660.509,86**	**204.929.576,95**
1.2.3 Infrastrukturvermögen	**156.102.607,13**	**158.205.693,12**
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	**423.219,07**	**446.405,37**
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**247.715,80**	**233.242,80**
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	**37.753.956,44**	**35.765.286,66**
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	**4.860.293,79**	**5.158.093,15**
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**9.044.977,47**	**6.349.909,31**
1.3 Finanzanlagen	**37.655.829,57**	**37.131.616,80**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	**242.492,66**	**242.492,66**
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	**7.682.887,80**	**7.812.487,70**
1.3.3 Übrige Beteiligungen	**236.257,80**	**236.257,80**
1.3.4 Sondervermögen	**1.543.547,84**	**1.543.547,77**
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	**9.703.349,59**	**9.007.192,97**
1.3.6 Ausleihungen	**18.247.293,88**	**18.289.637,90**
2. Umlaufvermögen	**55.450.384,10**	**49.524.747,61**
2.1 Vorräte	**10.810.556,21**	**10.691.819,97**
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**19.517.511,15**	**18.530.081,84**
2.2.1 Forderungen	**17.087.363,73**	**16.821.961,59**
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	**2.430.147,42**	**1.708.120,25**
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00**	**0,00**
2.4 Liquide Mittel	**25.122.316,74**	**20.302.845,80**
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**3.473.316,41**	**4.221.083,92**
	618.917.852,99	**616.507.587,02**

Stadt Hilden
Gesamtbilanz Haushaltsjahr 2018

Passiva		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1.	**Eigenkapital**	**302.422.798,90**	**304.617.965,07**
1.1	Allgemeine Rücklage	279.939.236,69	284.005.845,71
1.2	Sonderrücklage	1.543.547,84	1.543.547,77
1.3	Ausgleichsrücklage	13.524.053,91	13.154.662,20
1.4	Gesamtjahresergebnis	843.472,57	-299.594,73
1.5	Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	6.572.487,89	6.213.504,12
2.	**Sonderposten**	**91.283.035,35**	**93.796.285,78**
2.1	für Zuwendungen	44.842.976,88	45.664.567,45
2.2	für Beiträge	40.981.646,82	42.783.588,97
2.3	für den Gebührenausgleich	2.162.332,81	2.147.720,45
2.4	Sonstige Sonderposten	3.296.078,84	3.200.408,91
3.	**Rückstellungen**	**97.359.369,65**	**91.935.369,36**
3.1	Pensionsrückstellungen	83.769.823,57	79.440.556,50
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	230.000,00	230.000,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	407.520,74	389.178,25
3.4	Steuerrückstellungen	47.649,47	271.877,26
3.5	Sonstige Rückstellungen	12.904.375,87	11.603.757,35
4.	**Verbindlichkeiten**	**110.876.905,52**	**108.935.192,01**
4.1	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	86.020.673,41	86.072.140,97
4.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	568.200,11	568.402,72
4.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.074.019,75	7.163.402,26
4.4	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	112.417,36	0,00
4.5	Sonstige Verbindlichkeiten	15.086.860,60	14.282.355,32
4.6	Erhaltene Anzahlungen	1.014.734,29	848.890,74
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**16.975.743,57**	**17.222.774,80**
		618.917.852,99	**616.507.587,02**

Stadt Hilden
Gesamtergebnisrechnung Hauhaltsjahr 2018

Gesamtergebnisrechnung				
		Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017
			EUR	EUR
1		Steuern und ähnliche Abgaben	99.701.050,49	95.531.966,20
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.658.524,86	19.893.642,52
3	+	Sonstige Transfererträge	866.644,70	974.081,96
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.010.780,40	25.989.558,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.189.108,21	77.646.066,13
6	+	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.164.977,68	4.835.101,28
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.055.020,57	9.549.094,49
8	+	Aktivierte Eigenleistung	873.340,92	870.903,58
9	+/-	Bestandsveränderungen	44.286,76	-251.395,63
10	**=**	**Ordentliche Gesamterträge**	**242.563.734,59**	**235.039.018,53**
11	-	Personalaufwendungen	-63.086.263,33	-61.569.378,55
12	-	Versorgungsaufwendungen	-9.371.703,74	-8.103.628,83
13	-	Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	-61.163.090,33	-60.706.985,37
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-17.805.264,79	-17.395.005,76
15	-	Transferaufwendungen	-68.629.876,30	-64.032.279,20
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.291.264,94	-20.023.887,63
17	**=**	**Ordentliche Gesamtaufwendungen**	**-238.347.463,43**	**-231.831.165,34**
18	**=**	**Ordentliches Gesamtergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**4.216.271,16**	**3.207.853,19**
19	+	Finanzerträge	826.538,94	890.843,49
21	-	Finanzaufwendungen	-2.505.398,94	-2.726.793,04
23	**=**	**Gesamtfinanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**-1.678.860,00**	**-1.835.949,55**
24	**=**	**Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit** (= Zeilen	**2.537.411,16**	**1.371.903,64**
25	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
26	-	Außerordentliche Aufwendungen	-38.724,69	-58.825,25
27	**=**	**Außerordentliches Gesamtergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	**-38.724,69**	**-58.825,25**
28	**=**	**Gesamtjahresergebnis** (= Zeilen 22 und 25)	**2.498.686,47**	**1.313.078,39**
29	+/-	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	1.655.213,90	1.612.673,12
30	**=**	**Gesamtjahresergebnis der Stadt Hilden** (= Zeilen 26 bis 29)	**843.472,57**	**-299.594,73**

Stadt Hilden

- 100 % → Stadt Hilden Holding GmbH
- 100 % → Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
- 100 % → Seniorendienste „Stadt Hilden“ gGmbH
- 33,3 % → Bildung³ gemeinnützige GmbH
- 51 % → Stadtmarketing Hilden GmbH
- 89,7 % → GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
- 10,3 % → GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
- 5,1 % → Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH
- 5 % → Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
- 2,2 % → Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG
- 1.000 ,- € → d-NRW AöR
- 64,66 %* → Volkshochschul-Zweckverband Hilden-Haan
- 36,36 % → Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal
- 50 %** → Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
- 26 % → Sparkassen-Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
- 2,7 % → Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See

- 75,1 % → Stadtwerke Hilden GmbH
- 50 % → Wasserwerk Baumberg GmbH
- 33,3 % → Windpark Prützke II GmbH & Co.KG
- 100 % → Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH
- 94,9 % → Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH
- 95 % → Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
- 100 % → Neue Energien Hilden
- 33,3 % → Kemberg Windpark Management GmbH Co. Betriebsgesellschaft KG
- 26 % → Windpark Lindtorf GmbH

*richtet sich nach den Einwohnerzahlen
** Verbandsumlage richtet sich nach den Schülerzahlen

Gesamtanhang
NKF Gesamtabschluss der Stadt Hilden
2018

4 Allgemeine Angaben zum Gesamtabschluss

Der vorliegende Gesamtabschluss wird gemäß § 116 GO NRW i.V.m. §§ 49 ff. GemHVO NRW aufgestellt. Sofern ergänzende Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) anzuwenden waren, wurden diese berücksichtigt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Betriebe entspricht dem Kalenderjahr.

Die Betragsangaben erfolgen in tausend Euro (TEUR).

4.1 Konsolidierungskreis

Kreis der vollkonsolidierten Einheiten:

Name des Sondervermögens/Unternehmens	Anteil am Kapital
Gem. Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH	100,00%
GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH	52,00%
Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH	100,00%
Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH	94,90%
Neue Energien Hilden GmbH	100,00%
Stadt Hilden Holding GmbH	100,00%
Stadtwerke Hilden GmbH	75,10%
Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH	100,00%
Volkshochschul-Zweckverband Hilden-Haan	65,00%
WGH Hildener Wohnungsbaugesellschaft mbH	100,00%

Kreis der assoziierten Unternehmen die „at Equity“ in den Konzernabschluss einbezogen werden:

Name des Sondervermögens/Unternehmens	Anteil am Kapital
HD RegioNet GmbH	50,00%
Wasserwerk Baumberg GmbH	50,00%
Windpark Prützke GmbH & Co. KG	33,33%
Windpark Lindtorf GmbH	26,00%
Kemberg Windpark Management GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG	33,33%
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden	50,00%

Aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns wurden folgende Tochterunternehmen/assoziierte Unternehmen nicht in den Gesamtabschluss einbezogen:

Name des Sondervermögens/Unternehmens	Anteil am Kapital
Bildung[3] gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein (vormals gem. Jugendwerkstatt Hilden GmbH 100%)	33,33%
Stadtmarketing Hilden GmbH	51,00%

Bezüglich des Anteilsbesitzes sowie der weiteren Angaben wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.

4.2 Konsolidierungsmethoden

Bei der **Kapitalkonsolidierung** wurde die Neubewertungsmethode und die Buchwertmethode (§ 50 Abs. 1 bis 3 GemHVO NRW i.V.m. § 301 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 bis 2 HGB) angewandt (Vollkonsolidierung mit Minderheitenausweis). Dabei erfolgte die Verrechnung mit dem Eigenkapital auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Konzernbetriebe in den Gesamtabschluss.

Als Erwerbszeitpunkt und damit Erstkonsolidierungsstichtag gilt der Stichtag der Erstellung der städtischen Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007. Aus der Erstkonsolidierung ergab sich ein aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 77 und passivische Unterschiedsbeträge in Höhe von TEUR 36.386. Der aktivische Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung wurde voll abgeschrieben. Die passivischen Unterschiedsbeträge wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beim Eigenkapital als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen und ab 2011 über einen Zeitraum von 14 Jahren aufgelöst. Dies gilt nicht für die GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH sowie die Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH. Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (GkA: TEUR 20; IGH: TEUR 60) wurden diese Beträge bereits im Gesamtabschluss 2011 in einer Summe aufgelöst.

Aus dem Hinzuerwerb weiterer 25% an der Stadtwerke Hilden GmbH in 2015 ergab sich ein aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 21.054. Hiervon wurden TEUR 4.709 werterhöhend dem Grund und Boden der SWH zugeordnet, der Restbetrag von TEUR 16.345 wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Im Jahr 2016 erhöhte sich dieser Restbetrag um TEUR 62 aufgrund nachträglicher Anschaffungskosten.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter betrifft die Anteile der Stadtwerke Düsseldorf an der Stadtwerke Hilden GmbH sowie den Anteil der Stadt Haan am Volkshochschul-Zweckverband Hilden-Haan.

Die **Schuldenkonsolidierung** erfolgte nach § 50 Abs. 1 bis 3 GemHVO NRW i.V.m. § 303 Abs. 1 HGB durch Eliminierung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den Konzernbetrieben.

Die **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** erfolgte gem. § 50 Abs. 1 bis 3 GemHVO NRW i.V.m. § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Erträge zwischen den Konzernbetrieben mit den auf sie entfallenden Aufwendungen.

Wesentliche **Zwischengewinne** des Anlagevermögens, die aus Lieferungen und Leistungen von in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen stammen, wurden gemäß § 304 Abs. 2 HGB eliminiert.

Die **at-Equity** einbezogenen **assoziierten Unternehmen** wurden in der Gesamtbilanz mit dem Buchwert angesetzt (Buchwertmethode), und zwar auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung des assoziierten Unternehmens in den Gesamtabschluss.

Für die HD RegioNet i.L. und den Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden ergibt sich kein Unterschiedsbetrag.

Der sich aus der Erstkonsolidierung ergebende aktivische Unterschiedsbetrag der Wasserwerk Baumberg GmbH betrug TEUR 1.082 und entfällt vollständig auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Zum 31. Dezember 2017 ist der Geschäfts- oder Firmenwert vollständig abgeschrieben.

Die Windpark Prützke GmbH & Co. KG wurde zum Erwerbszeitpunkt 2013 at-Equity in den Gesamtabschluss einbezogen. Aus der erstmaligen Einbeziehung der Windpark Prützke GmbH & Co. KG ergab sich ein aktivischer Unterschiedsbetrag von TEUR 3. Dieser wurde als Geschäfts- oder Firmenwert identifiziert und in 2013 vollständig abgeschrieben.
Die Beteiligung Windpark Lindtorf GmbH wurde zum Erwerbszeitpunkt 2014 at-Equity in den Konzernabschluss einbezogen. Der sich aus der Erstkonsolidierung ergebende aktivische Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 600 entfällt vollständig auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Er wird ab dem Folgejahr planmäßig über 5 Jahre abgeschrieben. Der Restbuchwert per 31. Dezember 2017 beträgt TEUR 241.

Die Beteiligung Kemberg Windpark Management GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG wurde zum Erwerbszeitpunkt 2015 at-Equity in den Konzernabschluss einbezogen. Der sich aus der Erstkonsolidierung ergebende aktivische Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 106 wurde als Firmenwert identifiziert und in 2015 vollständig abgeschrieben.

4.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Abschlüsse der in den Gesamtabschluss der Stadt Hilden einbezogenen Unternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Realisations- und Imparitätsprinzip wurden beachtet; Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer bewertet. Die in

der Bilanz ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear über die jeweilige Nutzungsdauer.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, grundsätzlich vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die **Ausleihungen** werden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bewertet

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Bei Forderungen mit Risiken werden angemessene Einzel- und Pauschalwertberichtungen vorgenommen.

Die **Sonderrücklagen** werden mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Zuwendungen und Beiträge für zweckgebundene Investitionen werden in der Regel als Sonderposten ausgewiesen.

Zugänge von **Sonderposten** im Berichtsjahr werden mit den Nennbeträgen passiviert. Die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erfolgt in der Regel nach Maßgabe der auf die Vermögensgegenstände angewandten Abschreibungssätze. Für Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach dem Kommunalabgabengesetz ausgeglichen werden müssen, wurde ein Sonderposten für den Gebührenausgleich gebildet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden für bestehende Versorgungsansprüche und sämtliche Anwartschaften gebildet. Diese werden grundsätzlich mit dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwert auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 5% angesetzt. Soweit eine Angleichung des Rechnungszinssatzes zu einem Konzerngewinn führen würde, wird aus Gründen der Vorsicht auf die Angleichung verzichtet.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

5 Erläuterungen zur Gesamtbilanz

5.1 Aktiva

5.1.1 Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen den Geschäfts- oder Firmenwert aus der Aufstockung der Beteiligung an der Stadtwerke Hilden GmbH im Jahr 2015.

Das Anlagevermögen wird maßgeblich durch die Stadt Hilden und den Teilkonzern Stadt Hilden Holding gehalten.

5.1.2 Umlaufvermögen

5.1.2.1 Vorräte

Die Position beinhaltet mit TEUR 8.783 die treuhänderische Grundstücksbevorratung der GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH.

5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus privatrechtlichen Kundenforderungen des Stadt Hilden Holding GmbH Teilkonzerns (TEUR 7.172) sowie öffentlich-rechtlichen Forderungen der Stadt Hilden (TEUR 8.095). Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten insbesondere Steuerforderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen Steuererstattungsansprüche, Verwahrgeldkonten der Bewohner der Seniorenheime, Zinsforderungen, Forderungen an Betriebsangehörige und Versicherungsunternehmen, Forderungen aus Konzessionsabgaben und kurzfristige Darlehen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben zum 31. Dezember 2018 mit TEUR 162 (Vorjahr: TEUR 214) eine Restlaufzeit von über einem bis fünf Jahren und mit TEUR 2.268 (Vorjahr: TEUR 800) eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Wesentlichen werden hierunter im Haushaltsjahr gezahlte Besoldung der Beamtinnen und Beamten für den Monat Januar des nachfolgenden Jahres sowie Zuschüsse ausgewiesen.

5.2 Passiva

5.2.1 Eigenkapital

	Allgemeine Rücklage			Gesamt-jahres-ergebnis	Sonder-rücklage	Ausgleichs-rücklage	Ausgleichs-posten für Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Allgemeine Rücklage	Unterschieds-betrag aus der Kapital-konsolidierung	Gewinn-/Verlust-vortrag					
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1.1.2018	**250.358**	**16.973**	**16.675**	**-300**	**1.544**	**13.155**	**6.214**	**304.618**
Verwendung Ergebnis 2017			-669	300		369		0
Gesamtjahresüberschuss 2018				843			1.655	2.498
Ausschüttung andere Gesellschafter							-1.296	-1.296
Auflösung Unterschiedsbetrag		-2.645						-2.645
Sonstige Veränderungen Stadt Hilden	-753							-753
Stand 31.12.2018	**249.605**	**14.328**	**16.006**	**843**	**1.544**	**13.524**	**6.573**	**302.422**

In der Position allgemeine Rücklage werden ebenfalls der Gesamtergebnisvortrag und der bei der Erstkonsolidierung entstandene passivische Unterschiedsbetrag ausgewiesen. Dieser wird ab 2011 über einen Zeitraum von 14 Jahren aufgelöst.

Die Sonder- und Ausgleichsrücklage entsprechen dem städtischen Einzelabschluss.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter umfasst im Wesentlichen die Anteile der Stadtwerke Düsseldorf an der Stadtwerke Hilden GmbH.

5.2.2 Sonderposten

Die **Sonderposten** resultieren im Wesentlichen aus dem Einzelabschluss der Stadt Hilden. Ausgewiesen werden insbesondere Sonderposten für Zuwendungen und für Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge.

Die Sonderposten werden analog zur Restnutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes zeitanteilig aufgelöst.

5.2.3 Rückstellungen

Eigenkapital	**2018 TEUR**	**2017 TEUR**
Pensionsrückstellungen	83.770	79.441
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	230	230
Instandhaltungsrückstellungen	408	389
Steuerrückstellungen	48	272
Sonstige Rückstellungen	12.904	11.604
Stand 31.12.2018	**97.359**	**91.935**

Die Pensionsrückstellungen resultieren mit TEUR 81.235 aus dem Einzelabschluss der Stadt Hilden.

5.2.4 Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung und Laufzeiten der Verbindlichkeiten sind dem Gesamtverbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich hauptsächlich um Zuwendungen, die die Stadt Hilden mit einer mehrjährigen und zeitbezogenen Gegenleistungsverpflichtung erhalten hat. Der Ertrag hieraus ist auf die nachfolgenden Nutzungsjahre zu verteilen.

5.2.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen / Haftungsverhältnisse

Stadt Hilden
Es bestehen Leasingverträge für ein Elektrofahrzeug und ein Diagnosesoftwaregerät (Pkw-/ Transporter- und LKW-Software) der Kfz-Werkstatt des Zentralen Bauhofs und für die in der Verwaltung genutzten PC-Systeme (PCs, Monitore und Lizenzen des Betriebssystems) und Notebooks. Diese Gegenstände gehen nach Ablauf der Verträge nicht in das Eigentum der Stadt Hilden über. Da hierbei also nur die Gebrauchsüberlassung im Vordergrund steht und die Stadt nicht das wirtschaftliche Eigentum an diesen Gegenständen besitzt, handelt es sich nicht um Verbindlichkeiten. Die hier genannten Vermögensgegenstände stellen daher keine Aktivierungspflicht dar.

Für das geleaste Fahrzeug sind im Jahre 2018 Aufwendungen für Leasing in Höhe von TEUR 6 angefallen, für das Diagnosegerät der Kfz-Werkstatt TEUR 5 und für die PC-Systeme und Notebooks TEUR 94. Der Leasingvertrag für die PC-Systeme ist ab 12/2015 mit einer Laufzeit von 48 Monaten abgeschlossen worden. Im städtischen Fuhrpark gab es ein geleastes Elektrofahrzeug, dessen Leasingvertrag zum 10.03.2019 endete und am 11.03.2019 an den Händler zurückgegeben wurde. Der Leasingvertrag für das Diagnosesoftwaregerät der Kfz-Werkstatt wurde zum 01.09.2017 als Anschlussvertrag abgeschlossen und hat eine Laufzeit von 54 Monaten (bis März 2022).

Selbstschuldnerische, unbefristete und betragsmäßig unbegrenzte Bürgschaften gegenüber der Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln („RZVK“) für folgende Mitglieder der RZVK:

- Gemeinnützige Seniorendienste Hilden gGmbH (früher: Altenheim GmbH Hilden)
- Freizeitgemeinschaft e. V. Behinderte und Nichtbehinderte
- Paritätischer Kindergarten e.V.
- SPE Mühle e.V.
- Kindergarten im Park e. V.

Weiterhin bestanden am Bilanzstichtag für folgende nicht vollkonsolidierte Unternehmen Bürgschaften:

- Wassersporttreibende Vereine; durch Ratsbeschluss verbürgte Summe TEUR 513
- Wasserwerk Baumberg GmbH; durch Ratsbeschluss verbürgte Summe TEUR 6.167

Teilkonzern Stadt Hilden GmbH
Am Bilanzstichtag bestehen Verpflichtungen aus Leasingverträgen von TEUR 271 und aus Mietverträgen in Höhe von TEUR 13.

Aus abgeschlossenen Energielieferverträgen bestehen für die 2019 – 2021 Verpflichtungen in Höhe von TEUR 20.725. Zum Bilanzstichtag bestand ein Bestellobligo in Höhe von TEUR 430.

Seniorendienste Stadt Hilden gGmbH, Hilden
Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen bei den Rheinischen Versorgungskassen. Die Versorgungsanstalt ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Zweck der Anstalt ist es, Arbeiternehmern der Beteiligten im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Anstalt ist keine im Wettbewerb stehende Einrichtung.
Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts
des Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB verzichtet. Die Altersversorgung wird durch Umlagen finanziert. Die Höhe des Umlagesatzes beträgt 4,25 %. Der zusätzlich vom Arbeitgeber zu zahlende Sanierungszuschuss beträgt für 2018 3,5 %. Im Berichtsjahr betrug die Höhe der verbeitragten Löhne und Gehälter EUR 6,1 Mio.

6 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

6.1 Ordentliche Gesamterträge

Die ordentlichen Gesamterträge (TEUR 242.564; Vorjahr: TEUR 235.039) entfallen mit TEUR 99.701 auf Steuern und ähnliche Abgaben (Vorjahr: TEUR 95.532) der Stadt Hilden und mit TEUR 75.189 (Vorjahr: TEUR 77.646) auf privatrechtliche Leistungsentgelte. Die privatrechtlichen Entgelte werden zu 80 % (Vorjahr: 82 %) durch die Gesellschaften des Teilkonzerns der Stadt Hilden Holding GmbH erwirtschaftet.

Weitere TEUR 27.011 entfallen auf öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte sowie TEUR 21.659 auf Zuwendungen und allgemeine Umlagen. Diese werden im Wesentlichen durch die Stadt Hilden realisiert.

6.2 Ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 238.347 (Vorjahr: TEUR 231.831) werden bestimmt durch die personalbezogenen Aufwendungen (TEUR 72.458; Vorjahr: T EUR 69.673), die Transferaufwendungen (TEUR 68.630; Vorjahr: TEUR 64.032), die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEUR 61.163; Vorjahr: TEUR 60.707) und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (TEUR 18.291 Vorjahr: 20.024).

Die personalbezogenen Aufwendungen entfallen im Wesentlichen auf die Stadt Hilden (72 %; Vorjahr: 71 %) und den Teilkonzern Stadt Hilden Holding GmbH (15 %; Vorjahr: 16 %).

In den bilanziellen Abschreibungen sind die planmäßigen Abschreibungen des Geschäfts- oder Firmenwerts aus der Aufstockung der Beteiligung an der SWH in 2015 mit TEUR 3.269 erfasst.

7 Erläuterungen zur Gesamtkapitalflussrechnung

Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung beizufügen. Gemäß den Empfehlungen des Deutschen Rechnungslegungsstandard stellt sich die Gesamtkapitalflussrechnung unter Anwendung der indirekten Methode für Stadt Hilden dar.

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus dem Bilanzposten „Flüssige Mittel“ zusammen.

8 Gesamtlagebericht

8.1. Einleitung

Gemäß § 116 GO NRW in Verbindung mit § 50 KomHVO NRW hat die Gemeinde in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31.12. einen Gesamtabschluss aufzustellen.
Hierzu hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 GO NRW mit den Jahresabschlüssen des gleichen Geschäftsjahres aller verselbständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Rechtsform zu konsolidieren.
Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz, dem Gesamtanhang, der Kapitalflussrechnung und dem Eigenkapitalspiegel und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen.

8.2. Konsolidierungskreis

In den Gesamtabschluss der Stadt Hilden werden folgende Beteiligungsunternehmen als vollkonsolidierte Einrichtungen einbezogen:

Name des Sondervermögens/Unternehmens	Anteil am Kapital
Gem. Seniorendienste „Stadt Hilden" GmbH	100,00%
GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH	52,00%
Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH	100,00%
Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH	94,90%
Neue Energien Hilden GmbH	100,00%
Stadt Hilden Holding GmbH	100,00%
Stadtwerke Hilden GmbH	75,10%
Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH	100,00%
Volkshochschul-Zweckverband Hilden-Haan	65,00%
WGH Hildener Wohnungsbaugesellschaft mbH	100,00%

Darüber hinaus werden sechs Minderbeteiligungen als assoziierte Unternehmen in den Gesamtabschluss der Stadt Hilden einbezogen.

8.3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft ist in 2018 um 1,5 % und damit im neunten Jahr in Folge gewachsen. Die preisbereinigten Bruttoinvestitionen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 4,8 %, dabei die Bauinvestitionen um 3,0 %. Die staatlichen Haushalte erzielten 2018 einen Rekordüberschuss von 59,2 Mio. €. Das Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber 2017 um 3,4 % und lag 2018 bei 3.388,22 Mrd. €.[1]
Die positive konjunkturelle Entwicklung wird weiter von einem sehr niedrigen Zinsniveau begleitet. Der Europäische Leitzins liegt seit 2016 bei unverändert 0,00 %.
Die Arbeitslosenquote in Deutschland lag 2018 bei 5,2 % und folgte damit dem leichten Abwärtstrend der letzten Jahre.[2]

1 https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/01/PD19_018_811.html

2 https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/201812/ama/heft-arbeitsmarkt/arbeitsmarkt-d-0-201812-pdf.pdf

Nachdem in 2018 die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (ohne reine Gemeindesteuern) gegenüber 2017 um insgesamt 5,8 % auf 713,6 Mrd. € gestiegen sind, erwartet der Arbeitskreis Steuerschätzung auch für 2019 und Folgejahre weiter wachsende Steuereinnahmen in Deutschland.[3]
Der Energiesektor befindet sich weiterhin in einem durch die stetigen Veränderungen der Rahmen- und Marktbedingungen, insbesondere der politischen Vorgaben, dem technologischen Fortschritt und die wandelnden Kundenerwartungen geprägten Wandel.
Im Anschluss an die Bundestagswahl am 24. September 2017 wurde nach langwierigen Verhandlungen am 14. März 2018 der Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD verabschiedet.
Im Koalitionsvertrag bekennen sich die Regierungsparteien zu den Klimazielen 2030 und 2050. Das Ziel gegenüber dem Bezugsjahr 1990 bis zum Jahr 2020 40 % CO2 einzusparen, wurde jedoch aufgegeben. Die Handlungslücke zur Erreichung des Klimaziels 2020 soll allerdings kurzfristig weiter gemindert werden.
Das Wirtschafts- und Energieministerium beabsichtigt, den in der letzten Legislaturperiode eingeschlagenen Weg in der Energiepolitik fortzuführen. Neben einem Fokus auf der Stromwirtschaft betont die Koalition auch die Sektorkopplung, also die Vernetzung der Sektoren der Energiewirtschaft sowie der Industrie, die gekoppelt, also in einem gemeinsamen holistischen Ansatz optimiert werden sollen (traditionell erfolgte Betrachtung der Sektoren Elektrizität, Wärme- und Kälteversorgung, Verkehr und Industrie weitgehend unabhängig voneinander).
Als konkretes Ziel der Koalition gilt der beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland bis zum Jahr 2030 auf 65 %. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 15 Prozentpunkte gegenüber dem bisherigen im EEG angelegten Ausbaupfad.
Der Wohnungsmarkt ist weiter angespannt. Der durchschnittliche Mietspiegel für Hilden liegt über dem Landes- und Bundesdurchschnitt[4]. Während sich die Preise für größere Wohnungen entspannt haben, sind insbesondere die Mietpreise für kleine Wohnungen deutlich angezogen. Der Anstieg der Bruttokaltmiete im Bundesdurchschnitt lag bei 1,6 %. Bei Neuvermietungen erhöhten sich die Angebotsmieten gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % auf 8,33 € pro Quadratmeter Wohnraum.
Die Zinsen für Baugeld befinden sich auf einem äußerst niedrigen Niveau, gleichzeitig sind die Renditen für Anlagealternativen gering. Kapitalanlegen investieren mit Blick auf nachhaltige Renditeaussichten kontinuierlich in Immobilien. Die Nachfrage nach Liegenschaften ist hoch und wirkt sich mit kontinuierlich steigenden Preisen aus. Dieser Trend wird zudem wegen wachsender Baupreise - insbesondere in Folge höherer Energiestandards - verstärkt.
Die Rahmenbedingungen für die Arbeit von Senioreneinrichtungen werden entscheidend durch die jeweilige Gesundheits- und Pflegepolitik des Bundes und des Landes sowie durch die Maßnahmen des Kreises Mettmann beeinflusst. Aktuell haben insbesondere die geplanten Änderungen durch das Pflegepersonalstärkungsgesetz (PpSG) und das Pflegeberufegesetz (PflBG) eine hohe Relevanz.

8.4. Entwicklung des Konzerns Stadt Hilden

Die Stadt Hilden ist eine kreisangehörige Gemeinde der Größenklasse 50.000 – 100.000 Einwohner im Kreis Mettmann. Die Einwohnerzahl entwickelt sich nahezu konstant. Mit 55.625

3 https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Steuern/Steuerschaetzungen_und_Steuereinnahmen/steuerschaetzungen_einnahmen.html

4 https://www.wohnungsboerse.net/mietspiegel-Hilden/5354

Einwohnern leben etwa 11 % der Menschen im Kreis Mettmann in Hilden auf einer Fläche von 25,95 km^2. Die Bevölkerungsdichte in Hilden ist sehr hoch (2.144 Einwohner / km^2)[5].
Mit einer konsequenten Ansiedlung und Förderung kleiner und mittelständisch geprägter Unternehmen hat sich hier ein ausgewogener Branchenmix aus Industrie, Handel und Dienstleister entwickelt. Bereichert wird diese Wirtschaftsstruktur durch eine Reihe ansässiger Großunternehmen[6].
Eine starke Beschäftigungswirkung geht in Hilden vom Handel aus: Mehr als 6.000 Beschäftigte sind im Warenankauf oder -verkauf in Lohn und Brot. Über 7.500 Personen erbringen Dienstleistung und rund 6.300 Personen produzieren Waren. Industrieller Schwerpunkt Hildens ist der Maschinenbau mit 45 Betrieben. 17 Unternehmen bearbeiten Metalle und 13 Firmen gehören zur chemischen Industrie. Darüber hinaus beschäftigen sich 10 Unternehmen mit elektronischer oder optischer Datenverarbeitung. Im Gewerbepark Itterpark haben viele internationale Unternehmen ihren Handelsstützpunkt eingerichtet.
Insgesamt sind in Hilden rund 3.500 Gewerbebetriebe tätig.
Die ausgegliederten Aufgabenbereiche agieren als Grund- und Gewerbeversorger in der Energiewirtschaft, in der Immobilienwirtschaft mit öffentlicher Zwecksetzung, in der Versorgung und Betreuung von Senioren, als Anbieter von ÖPNV-Dienstleistungen, im Stadthallenbetrieb und als Bildungseinrichtung und vervollständigen das kommunale Angebot im Kontext der Daseinsvorsorgen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hilden.

8.5. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.5.1 Ertragslage

Das Gesamtergebnis der Stadt Hilden ist mit 0,8 Mio. € positiv und übersteigt das Vorjahresergebnis (-0,3 Mio. €) um 1,1 Mio. €.
Die ordentlichen Gesamterträge liegen mit 242,6 Mio. € um 7,6 Mio. € über dem Vorjahreswert (235,0 Mio. €). Der Anstieg geht im Wesentlichen auf höhere Steuern und Zuwendungen zurück.
Die ordentlichen Aufwendungen liegen bei 238,3 Mio. € und damit um 6,6 Mio. € über den Vorjahresaufwendungen (231,8 Mio. €). Prägend für diesen Trend sind die angewachsenen Personalaufwendungen und deutliche höhere Transferaufwendungen.
Das Gesamtfinanzergebnis sinkt gegenüber dem Vorjahr (1,8 Mio. €) geringfügig auf 1,7 Mio. € in Folge niedrigerer Zinsaufwendungen.
Das außerordentliche Gesamtergebnis stagniert auf einem zu vernachlässigenden Niveau.
Insgesamt können die höheren Steuereinnahmen die gestiegenen Aufwendungen überkompensieren.

8.5.2 Vermögens- und Schuldenlage

Die Gesamtbilanzsumme der Stadt Hilden hat sich gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag um 2,4 Mio. € auf 618,9 Mio. € erhöht.

5 https://www.statistikportal.de/de/gemeindeverzeichnis

6 http://www.standortinfos.de/ihk/~regioguide/regioguide/duesseldorf/hilden

Das Vermögen der Stadt Hilden ist überwiegend (90,5 %) langfristig gebunden und ist durch ein hohes Grundstücksvermögen geprägt. Das Sachanlagevermögen ist mit 515,7 Mio. gegenüber dem Vorjahr nahezu gleichgeblieben. Die immateriellen Vermögensgegenstände mindern sich von 9,9 Mio. € im Vorjahr auf 6,7 Mio. € in Folge der Abschreibung des Geschäfts- und Firmenwertes im Teilkonzern der Stadt Hilden Holding GmbH. Im Umlaufvermögen ist im Jahresvergleich ein starker Anstieg der liquiden Mittel von 20,3 Mio. € im Vorjahr auf 25,1 Mio. € zu verzeichnen.
Die Kapitalstruktur hat sich im Jahr 2018 nur geringfügig verändert. Einer Verringerung der allgemeinen Rücklage um 4,1 Mio. € auf 279,9 Mio. € (Vorjahr: 284,0) aus der Minderung des Unterschiedsbetrages aus Kapitalkonsolidierung und dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen steht eine Erhöhung der Pensionsrückstellungen im Umfang von 4,4 Mio. € auf 83,8 Mio. € und der sonstigen Rückstellungen in Höhe von 1,3 Mio. € auf 12,9 Mio. € gegenüber.
Die Kreditverbindlichkeiten liegen mit 86,0 Mio. € auf Vorjahresniveau.

8.5.3 Gesamtfinanzlage

Der Saldo aus laufender Geschäftstätigkeit liefert mit 17,9 Mio. € einen deutlichen Finanzmittelüberschuss.
Dieser Überschuss konnte sowohl den Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 14,2 Mio. € als auch den Finanzmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1,1 Mio. € vollständig decken.
Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2020 um 4,8 Mio. € auf 20,3 Mio. € erhöht.

8.6. Chancen / Risiken

Die hohe Konzentration der Einnahmen der Stadt Hilden auf die Steuereinnahmen birgt das Risiko der Unterfinanzierung der steigenden Personalkosten in schwächeren Konjunkturphasen.
Die Entwicklung der Kreisumlagen in den nächsten Jahren stellt wegen geringer Einflussmöglichkeiten ein Belastungsrisiko für die Stadt Hilden dar.
Es bestehen allgemeine steuerliche Risiken hinsichtlich des Querverbundes „Bäder“ sowie bezogen auf Kundenverluste und Auswirkungen aus gesetzlichen Entwicklungen.
Im Konzern der Stadt Hilden wird der Glasfaserkabelausbau forciert, u.a. mit dem Ziel, den Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken. Weiter will die Stadt Hilden die Chancen der Energiewende und die Standortfaktoren konsequent nutzen.

9 Organe der Gemeinde und Mitgliedschaften

Alphabetische Auflistung gemäß § 95 Absatz 3 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW)

Verwaltungsvorstand

Alkenings, Birgit - Bürgermeisterin der Stadt Hilden

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste Stadt Hilden GmbH (beratend)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg GmbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden (Stellv.)
Aufsichtsrat Infrastrukturgesellschaft Stadtwerke Hilden (Stellv.)
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft hilden mbH (Stellv.)
Gesellschafterversammlung der GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
Gesellschafterversammlung der Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH
Gesellschafterversammlung Seniorendienste Stadt Hilden GmbH (Vorsitz)
Gesellschafterversammlung Stadtmarketing Hilden GmbH (Vorsitz)
Gesellschafterversammlung Stadt Hilden Holding GmbH
Gesellschafterversammlung Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
Gesellschafterversammlung Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Vorsitz)
Prokuristin der Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Gesellschafterversammlung Bildung³ gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein (Vorsitz)
Regionalbeirat GVV-Kommunalversicherung VvaG Regierungsbezirk Düsseldorf
Verbandsvorsteherin Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal
Verbandsversammlung Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verwaltungsrat Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (beratend)
Verbandsversammlung Zweckverband Unterbacher See
Verbandsvorsteherin Zweckverband Volkshochschule Hilden-Haan
Verwaltungsausschuss Unterbacher See (Vorsitz)
Vorsitzende Kuratorium Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden
Vorstand Bergisch Rheinischer Wasserverband
Vorstand Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (Stellv.)
Hauptausschuss Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Risikoausschuss Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Danscheidt, Norbert - 1. Beigeordneter der Stadt Hilden

Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft der Stadtwerke mbH
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtmarketing GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Geschäftsführer der Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden GmbH
Gesellschafterversammlung Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH
Prokurist Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer Wasserverband (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Ittertal
Verwaltungsrat Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Eichner, Sönke – Beigeordneter der Stadt Hilden

Aufsichtsrat Bildung³ gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH
Gesellschafterversammlung Bildung³ gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein (Stellv.)
Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer Wasserverband (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden
Verbandsversammlung Zweckverband Volkshochschule Hilden-Haan
Verbandsvorsteher Zweckverband Unterbacher See (Stellv.)

Hoff, Rita - Beigeordnete der Stadt Hilden

Verbandsversammlung Bergisch-Rheinischer Wasserverband
Mitglied im Ausschuss für Stadtplanung der Architektenkammer NRW
Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal
Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See
Mitglied GKA Hilden GmbH (Stellv.)
Mitglied Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)

Klausgrete, Heinrich - Kämmerer der Stadt Hilden
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Geschäftsführer der Stadt Hilden Holding GmbH
Geschäftsführer der Heinz und Wilma Mudersbach-Stiftung
Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Hilden GmbH
Gesellschafterversammlung Wasserwerk Baumberg GmbH (Vorsitzender)
Mitglied des Stiftungsrates der Dennerlein-Stiftung
Prokurist der Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Vorstand der Sport- und Kulturstiftung der Stadt Hilden

Ratsmitglieder

Barata, Anabela - Angestellte AWO Kreis Mettmann gGmbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verwaltungsrat

Bartel, Klaus-Dieter - Fraktionsgeschäftsführer Bündnis90/Die Grünen Leverkusen
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Seniorendienste GmbH
Gesellschafterversammlung Stadtmarketing GmbH
Gesellschafterversammlung Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Infrastrukturkommission Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Kuratorium Sport- und Kulturstiftung
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan

Böhm, Manfred - Dipl.-Verwaltungswirt Polizei, Kriminologe und Polizeiwissenschaftler M.A.
Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See
Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal (Stellv.)

Bommermann, Prof. Dr. Ralf - Richter
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Gesellschaftsversammlung Stadtmarketing Hilden mbH
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Beier, Claudia - Kfm. Angestellte
Jugendhilfeausschuss (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan
Rechnungsprüfungsausschuss

Bosbach, Christoph - Erzieher
Aufsichtsrat Bildung³ GmbH
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld

Brehmer, Torsten - Versicherungsfachmann (BWV)
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)

Verbandsversammlung Bergisch Rheinischer Wasserverband
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)

Buchner, Kevin - Student
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Burchartz, Friedhelm - Rentner
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (stellv. beratend)

Buschmann, Marion - Diplom-Verwaltungswirtin
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal
Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Deprez, Michael - Rentner
Aufsichtsrat Gemeinnützige Gemeinnützige Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Falke, Martin - Lehrer
Aufsichtsrat Grundstücksgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Frenzel, Fred-Harry - Geschäftsführer
Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Vorsitzender Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv. stimmberechtigtes Mitglied)

Gartmann, Christian - Soldat
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Greve-Tegeler, Wolfgang - Rentner
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)

Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Verbandsversammlung Bergisch Rheinischer Wasserverband
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Grünendahl, Thomas - Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegermeister

Arbeitskreis „Sicherheit und Ordnungspartnerschaften“ (Stellv.)
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verwaltungsrat Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Hebestreit, Dagmar - Rentnerin

Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Hoppe, Bernd - Service Manager

Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (beratend)
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden" (Stellv. Beratend)

Hoppe, Yannick - Student

Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv. beratend)
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH (Stellv. beratend)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Joseph, Rudolf - Geschäftsführender Gesellschafter

Arbeitskreis "Sicherheit und Ordnungspartnerschaften"
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (beratend)
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (beratend)
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH (Vorstand)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH (stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (stellv. beratend)
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (stellv.)

Kirchhoff, Steffen - Social-Media-Manager

Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Kittel, Sabine - Kfm. Angestellte

Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv. beratend)
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden Gmbh (Stellv. beratend)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (beratend)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Kollender, Sandra - Lehrerin

Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)

Zweckverband VHS Hilden-Haan

Monheimius, Christopher - Regierungsbeschäftigter
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Münnich, Marianne - Rentnerin
Arbeitskreis "Sicherheit und Ordnungspartnerschaften" (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat WFB-Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH (Stellv.)
Trägerzweckverband für die Kreissparkasse Düsseldorf (Verbandsversammlung)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Munsch, Claus - Gesamtvertriebsleiter
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden" (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH

Reffgen, Ludger - Versicherungskaufmann
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (beratend)
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (beratend)
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Remih, Thomas - Steuerberater
Arbeitskreis "Sicherheit und Ordnungspartnerschaften" (Stellv.)
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Schlottmann, Claudia - Betriebswirtin
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH (Stellv.)
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verwaltungsrat
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Schlottmann, Rainer - Rechtsanwalt
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wasserwerk Baumberg GmbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Bergisch Rheinischer Wasserverband (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Schneller, Hans-Werner - Rentner
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH

Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH (Stellv.)
Verbandsversammlung Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
Verbandsversammlung Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verwaltungsrat

Scholz, Jürgen - Rentner
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Hauptausschuss des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hilden GmbH
weckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)

Schreier, Norbert - Pensionär
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Stöter, Dominik – technischer Projektmanager
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verwaltungsrat (Stellv.)

Stroth, Anne-Kathrin - Politikwissenschaftlerin
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)

Thimm, Bettina - Immobilienkauffrau
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Toska, Hartmut - Teamleiter
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Gesellschaftsversammlung Gem. Seniorendienste "Stadt Hilden"
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verwaltungsrat (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Vogel, Susanne - Rentnerin
Aufsichtsrat GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH
Aufsichtsrat Stadtmarketing Hilden GmbH
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Verbandsversammlung Bergisch Rheinischer Wasserverband
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verwaltungsrat

Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Wannhof, Carsten - Sozialarbeiter
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden mbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Weber, Hans-Jürgen - technischer Angestellter
Aufsichtsrat Bildung³ (Stellv.)
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Wegmann, Michael - Student
Aufsichtsrat Wohnungsbaugesellschaft Hilden mbH (Stellv.)
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld (Stellv.)
Zweckverband VHS Hilden-Haan

Wellmann, Kurt - Rentner
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert-Verbandsversammlung
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Zenker, Reinhard – Business Sales Manager
Aufsichtsrat Gemeinnützige Seniorendienste "Stadt Hilden" GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Infrastrukturentwicklungsgesellschaft mbH (Stellv.)
Aufsichtsrat Stadt Hilden Holding GmbH (Stellv.)
Zweckverband Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert Verbandsversammlung
Zweckverband VHS Hilden-Haan (Stellv.)

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Hiermit wird gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (jetzt § 50 Kommunalhaushaltsverordnung) i. V. m. § 116 Gemeindeordnung NRW der Gesamtabschluss der Stadt Hilden zum 31.12.2018 aufgestellt.

Hilden, 06.09.2021

Anja Franke
Kämmerin und Beigeordnete

Der Gesamtabschluss der Stadt Hilden zum 31.12.2018 wird hiermit gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (jetzt § 50 Kommunalhaushaltsverordnung NRW) i. V. m. § 116 Gemeindeordnung NRW bestätigt.

Hilden,06.09.2021

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Anlage 1 zum Anhang: Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**86.020** (86.072)*	**21.413** (31.132)	**17.084** (14.301)	**47.523** (40.369)
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0** (0)	**0** (0)	**0** (0)	**0** (0)
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**568** (568)	**0** (0)	**0** (0)	**568** (568)
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**7.119** (7.163)	**7.106** (7.150)	**0** (0)	**13** (13)
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**112** (0)	**110** (0)	**2** (0)	**0** (0)
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	**16.042** (14.291)	**11.977** (10.137)	**388** (314)	**3.677** (3.840)
4.7 Erhaltene Anzahlung	**1.015** (849)	**1.015** (849)	**0** (0)	**0** (0)
Summe der Verbindlichkeiten	**110.876** **(108.944)**	**41.621** **(49.268)**	**17.474** **(14.615)**	**51.781** **(45.061)**

* Vorjahr

Anlage 2 zum Anhang: Kapitalflussrechnung

Gesamtkapitalflussrechnung			
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Haushalts-jahres 2018
			T€
1.		Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	+2.499
2.	±	Abschreibungen/Zuschreibungen (einschl. Zuschreibungen und Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung) auf Gegenstände das Anlagevermögen	+17.806
3.	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+5.424
4.	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-8.357
5.	±	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-827
6.	±	Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-358
7.	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+1.746
8.	**=**	**Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**+17.933**
9.	+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Anlagevermögen	+2.568
10.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-16.779
11.	**=**	**Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-14.211**
12.	-	Auszahlung an andere Gesellschafter	-1.296
13.	-	Verminderung von (Finanz-)Krediten	-52
14.	+	Einzahlungen aus Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge und Gebühren	+2.445
15.	**=**	**Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**+1.097**
16.	-	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 8, 11 und 15)	+4.819
17.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+20.303
18.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**+25.122**

Amt für Finanzservice

Hilden



Gesamtabschlüsse 2013 bis 2017

- Entwurf -

Herausgeber:
Stadt Hilden
Der Bürgermeister
Amt für Finanzservice
Am Rathaus 1
40721 Hilden
Tel. 02103 72-202
Fax 02103 72-604
finanzen@hilden.de

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Einleitung		2
1.	Gesamtbilanz 2013 - 2017	3
2.	Gesamtergebnisrechnung 2013 - 2017	5
3.	Allgemeine Angaben zum Gesamtabschluss	6
3.1	Konsolidierungskreis	6
3.2	Konsolidierungsmethoden	7
3.3	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	9
4	Erläuterungen zur Gesamtbilanz	11
4.1	Aktiva	11
4.2	Passiva	12
5.	Erläuterungen zur Gesamtkapitalflussrechnung	13
6	Gesamtlagebericht zum Gesamtabschluss der Stadt Hilden für die Geschäftsjahre 2013 bis 2017	14
7	Organe und Mitgliedschaften	14
8	sonstige Angaben	15
Anlage 1 zum Anhang „Verbindlichkeitenspiegel“		16
Anlage 2 zum Anhang „Kapitalflussrechnung“		17

Einleitung

Gemäß § 116 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 49 Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) - jetzt § 50 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) - hat die Gemeinde in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31.12. einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) aufzustellen.
Hierzu hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 GO NRW und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher Form oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren.

Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz, dem Gesamtanhang und dem Gesamtlagebericht.

Entsprechend des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse wendet die Stadt Hilden die Vereinfachungsregeln an. Danach besteht die Möglichkeit, der Anzeige des Gesamtabschlusses 2018 die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2013 bis 2017 im Entwurf beizufügen.

Das vorliegende Dokument umfasst als zusammenfassendes Gesamtdokument die Gesamtabschlüsse 2013 bis 2017 und wird dem Gesamtabschluss 2018 beigefügt. Die Darstellung der Zahlen erfolgt jeweils für alle Jahre gemeinsam.

Weitere Informationen hinsichtlich der Beteiligungsgesellschaften sowie Auswirkungen auf den städtischen Haushalt der einzelnen Kalenderjahre können den Beteiligungsberichten für die Jahre 2013 bis 2017 entnommen werden. Zur Kernverwaltung der Stadt Hilden sind die Detailinformationen den Einzeljahresabschlüssen 2013 bis 2017 zu entnehmen.

Stadt Hilden
Gesamtbilanz 2012 bis 2017

Aktiva	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017 EUR
1. Anlagevermögen	**538.349.479,69**	**531.779.759,77**	**533.106.667,30**	**564.758.190,40**	**566.571.779,28**	**562.761.755,49**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	774.347,27	697.030,91	699.345,61	16.324.610,83	13.119.032,68	9.903.525,14
1.2 Sachanlagen	511.798.381,79	508.500.206,38	505.776.582,09	512.630.733,20	517.070.680,25	515.726.613,55
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	105.693.919,68	105.642.755,21	105.979.864,04	105.551.895,06	105.074.561,80	104.638.406,19
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	199.676.242,28	197.368.852,98	192.726.346,92	195.078.372,07	198.850.484,59	204.929.576,95
1.2.3 Infrastrukturvermögen	170.336.153,95	168.272.951,83	165.750.064,93	164.307.136,35	161.132.432,36	158.205.693,12
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	571.371,13	538.849,20	506.325,27	503.805,84	481.516,14	446.405,37
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	158.685,36	173.680,36	188.587,96	191.631,80	199.828,80	233.242,80
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	28.138.920,93	27.945.841,03	28.663.939,17	32.534.375,30	33.648.127,00	35.765.286,66
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.591.487,29	5.709.297,86	5.489.218,61	5.632.823,00	5.270.020,30	5.158.093,15
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.631.601,17	2.847.977,91	6.472.235,19	8.830.693,78	12.413.709,26	6.349.909,31
1.3 Finanzanlagen	25.776.750,63	22.582.522,48	26.630.739,60	35.802.846,37	36.382.066,35	37.131.616,80
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	242.492,66	242.492,78	242.492,78	242.492,78	242.492,66	242.492,66
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	4.065.859,79	6.388.489,91	8.687.878,05	8.463.728,53	8.001.548,31	7.812.487,70
1.3.3 Übrige Beteiligungen	1.742.290,91	235.257,80	1.543.540,80	235.257,80	235.256,80	236.257,80
1.3.4 Sondervermögen	1.543.511,29	1.543.529,54	60.511,35	1.543.546,59	1.543.547,70	1.543.547,77
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	5.058.957,48	55.542,40	0,00	7.017.811,17	7.998.727,05	9.007.192,97
1.3.6 Ausleihungen	13.123.638,50	14.117.210,05	16.096.316,62	18.300.009,50	18.360.493,83	18.289.637,90
2. Umlaufvermögen	**96.831.408,95**	**95.403.327,60**	**90.469.540,60**	**49.990.317,26**	**54.703.850,73**	**49.524.747,61**
2.1 Vorräte	11.895.468,13	12.051.477,83	11.606.819,31	10.884.813,56	10.943.036,77	10.691.819,97
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.865.439,22	31.744.013,74	28.991.384,14	24.753.444,66	25.236.740,43	18.530.081,84
2.2.1 Forderungen	35.157.541,87	31.590.041,85	25.744.329,38	22.564.539,97	23.665.026,47	16.821.961,59
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	1.707.897,35	153.971,89	3.247.054,76	2.188.904,69	1.571.713,96	1.708.120,25
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	48.070.501,60	51.607.836,03	49.871.337,15	14.352.059,04	18.524.073,53	20.302.845,80
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**2.819.052,90**	**3.526.360,17**	**3.623.369,88**	**3.348.861,42**	**3.100.257,52**	**4.221.083,92**
	637.999.941,54	**630.709.447,54**	**627.199.577,78**	**618.097.369,08**	**624.375.887,53**	**616.507.587,02**

Stadt Hilden
Gesamtbilanz 2012 bis 2017

Passiva	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2017 EUR
1. Eigenkapital	**340.512.573,32**	**334.294.396,05**	**328.408.270,28**	**318.434.893,65**	**307.690.895,93**	**304.617.965,07**
1.1 Allgemeine Rücklage	281.194.589,75	284.781.552,65	285.448.200,28	285.992.291,07	287.583.098,61	284.005.845,71
1.2 Sonderrücklage	1.543.511,29	1.543.529,54	1.543.540,80	1.543.546,59	1.543.547,70	1.543.547,77
1.3 Ausgleichsrücklage	33.683.888,84	40.486.043,38	33.585.368,56	27.422.838,05	19.132.737,86	13.154.662,20
1.4 Gesamtjahresergebnis	13.210.423,06	-3.533.973,79	-2.872.330,52	-4.139.302,99	-6.557.917,87	-299.594,73
1.5 Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	10.880.160,38	11.017.244,27	10.703.491,16	7.615.520,93	5.989.429,63	6.213.504,12
2. Sonderposten	**109.720.745,13**	**106.852.659,45**	**100.927.235,78**	**97.387.555,42**	**94.940.940,00**	**93.796.285,78**
2.1 für Zuwendungen	51.178.975,43	49.263.058,09	48.062.078,87	46.226.167,68	45.224.956,78	45.664.567,45
2.2 für Beiträge	50.190.625,09	48.416.414,03	47.450.631,36	46.068.929,55	44.585.570,09	42.783.588,97
2.3 für den Gebührenausgleich	769.310,50	1.267.752,00	1.464.101,00	1.540.073,00	1.893.792,95	2.147.720,45
2.4 Sonstige Sonderposten	7.581.834,11	7.905.435,33	3.950.424,55	3.552.385,19	3.236.620,18	3.200.408,91
3. Rückstellungen	**87.721.173,34**	**81.352.069,36**	**80.475.576,43**	**82.597.567,12**	**88.062.580,26**	**91.935.369,36**
3.1 Pensionsrückstellungen	61.763.384,29	63.589.546,29	67.263.890,29	71.675.701,42	75.596.755,48	79.440.556,50
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	2.474,73	5.000,00	5.000,00	230.000,00	230.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	296.360,34	104.888,14	185.317,12	76.411,30	335.681,51	389.178,25
3.4 Steuerrückstellungen	891.378,82	2.882.486,34	1.184.661,90	23.595,28	728.351,43	271.877,26
3.5 Sonstige Rückstellungen	24.770.049,89	14.772.673,86	11.836.707,12	10.816.859,12	11.171.791,84	11.603.757,35
4. Verbindlichkeiten	**89.980.554,72**	**97.817.000,81**	**102.790.684,94**	**104.598.688,97**	**117.989.223,30**	**108.935.192,01**
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	48.120.633,65	70.686.563,56	69.952.468,17	75.967.250,76	80.723.709,35	86.072.140,97
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	7.000.000,00	5.183.830,74	10.298.493,16	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	20.076.014,67	415.179,99	354.465,87	296.920,15	243.810,19	568.402,72
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.137.280,75	8.128.607,51	7.706.209,99	6.660.034,62	8.221.670,90	7.163.402,26
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	2.902.764,52	2.924.676,35	2.897.826,75	2.859.246,62	0,00
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	14.866.200,91	14.946.737,67	14.105.475,67	12.933.140,49	14.789.539,98	14.282.355,32
4.6 Erhaltene Anzahlungen	780.424,74	737.147,56	747.388,89	659.685,46	852.753,10	848.890,74
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**10.064.895,03**	**10.393.321,87**	**14.597.810,35**	**15.078.663,92**	**15.692.248,04**	**17.222.774,80**
	637.999.941,54	**630.709.447,54**	**627.199.577,78**	**618.097.369,08**	**624.375.887,53**	**616.507.587,02**

Stadt Hilden
Gesamtergebnisrechnung 2012 bis 2017

Gesamtergebnisrechnung							
	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2016	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	111.081.758,67	80.326.302,97	85.970.906,90	86.820.594,63	89.043.617,86	95.531.966,20
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.977.866,75	15.930.233,30	14.846.188,78	16.301.487,07	21.163.178,80	19.893.642,52
3	+ Sonstige Transfererträge	826.194,40	773.103,00	804.886,06	779.857,33	807.685,08	974.081,96
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.755.100,37	21.830.401,89	22.534.506,71	23.245.940,00	24.748.504,11	25.989.558,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.032.790,26	78.330.114,77	73.378.115,28	74.649.768,32	73.607.714,35	77.646.066,13
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.280.790,00	4.604.410,52	3.968.046,69	4.591.196,19	8.898.801,77	4.835.101,28
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.477.815,29	21.822.790,81	13.770.898,52	12.132.272,67	8.674.792,12	9.549.094,49
8	+ Aktivierte Eigenleistung	449.259,06	383.052,21	603.119,47	826.157,48	760.252,05	870.903,58
9	+/- Bestandsveränderungen	2.020.841,08	-6.648,33	-361.721,03	-690.150,33	37.104,13	-251.395,63
10	**= Ordentliche Gesamterträge**	**248.902.415,88**	**223.993.761,14**	**215.514.947,38**	**218.657.123,36**	**227.741.650,27**	**235.039.018,53**
11	- Personalaufwendungen	-55.215.300,88	-53.900.961,14	-54.624.048,44	-56.185.047,56	-57.889.239,65	-61.569.378,55
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.943.981,39	-6.486.466,59	-7.211.187,90	-7.967.787,51	-7.406.237,28	-8.103.628,83
13	- Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	-57.435.899,29	-62.636.846,38	-58.689.275,65	-56.623.221,59	-59.307.488,56	-60.706.985,37
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.056.877,87	-13.793.464,82	-13.491.658,74	-14.026.601,35	-17.075.895,49	-17.395.005,76
15	- Transferaufwendungen	-68.374.990,10	-65.237.388,67	-62.133.962,75	-63.643.846,24	-68.907.721,35	-64.032.279,20
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.740.955,89	-21.081.636,47	-18.010.126,55	-19.028.634,90	-20.280.863,20	-20.023.887,63
17	**= Ordentliche Gesamtaufwendungen**	**-234.768.005,42**	**-223.136.764,07**	**-214.160.260,03**	**-217.475.139,15**	**-230.867.445,53**	**-231.831.165,34**
18	**= Ordentliches Gesamtergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**14.134.410,46**	**856.997,07**	**1.354.687,35**	**1.181.984,21**	**-3.125.795,26**	**3.207.853,19**
19	+ Finanzerträge	1.983.173,19	2.057.964,91	1.590.308,67	1.380.053,37	1.008.404,36	890.843,49
21	- Finanzaufwendungen	-2.877.435,77	-3.238.227,43	-2.897.201,32	-3.252.559,67	-2.756.736,46	-2.726.793,04
23	**= Gesamtfinanzergebnis** (= Zeilen 19 und 20)	**-894.262,58**	**-1.180.262,52**	**-1.306.892,65**	**-1.872.506,30**	**-1.748.332,10**	**-1.835.949,55**
24	**= Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit** (= Zeilen	**13.240.147,88**	**-323.265,45**	**47.794,70**	**-690.522,09**	**-4.874.127,36**	**1.371.903,64**
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	-28.647,12	-21.829,70	-84.793,92	-28.031,39	-36.190,80	-58.825,25
27	**= Außerordentliches Gesamtergebnis** (=Zeilen 23 und 24)	**-28.647,12**	**-21.829,70**	**-84.793,92**	**-28.031,39**	**-36.190,80**	**-58.825,25**
28	**= Gesamtjahresergebnis** (= Zeilen 22 und 25)	**13.211.500,76**	**-345.095,15**	**-36.999,22**	**-718.553,48**	**-4.910.318,16**	**1.313.078,39**
29	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	1.077,70	3.188.878,64	2.835.331,30	3.420.749,51	1.647.599,71	1.612.673,12
30	**= Gesamtjahresergebnis der Stadt Hilden** (= Zeilen 26 bis 29)	**13.210.423,06**	**-3.533.973,79**	**-2.872.330,52**	**-4.139.302,99**	**-6.557.917,87**	**-299.594,73**

Gesamtanhang
NKF Gesamtabschlüsse der Stadt Hilden
2013-2017

3 Allgemeine Angaben zum Gesamtabschluss

Der vorliegende Gesamtabschluss wird gemäß § 116 GO NRW i.V.m. §§ 49 ff. GemHVO NRW aufgestellt. Sofern ergänzende Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) anzuwenden waren, wurden diese berücksichtigt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Betriebe entspricht dem Kalenderjahr.

Die Betragsangaben erfolgen in tausend Euro (TEUR).

3.1 Konsolidierungskreis

Kreis der vollkonsolidierten Einheiten für die Gesamtabschlüsse 2013 bis 2017 der Stadt Hilden:

Name des Sondervermögens/Unternehmens	Anteil am Kapital*
Gem. Seniorendienste „Stadt Hilden“ GmbH	100,00%
GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH	52,00%
Grundstückgesellschaft Stadtwerke Hilden GmbH	100,00%
Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH	94,90%
Neue Energien Hilden GmbH	100,00%
Stadt Hilden Holding GmbH	100,00%
Stadtwerke Hilden GmbH	75,10%
Verkehrsgesellschaft Hilden GmbH	100,00%
Volkshochschul-Zweckverband Hilden-Haan	65,00%
WGH Hildener Wohnungsbaugesellschaft mbH	100,00%

* Beteiligungsquote zum 31. Dezember 2017

Die Beteiligung an der Stadtwerke Hilden GmbH wurde im Jahr 2015 von 50,1% auf 75,1% aufgestockt.

Kreis der assoziierten Unternehmen die „at Equity“ in den Konzernabschluss einbezogen werden:

Name des Sondervermögens/Unternehmens	Anteil am Kapital
HD RegioNet GmbH	50,00%
Wasserwerk Baumberg GmbH	50,00%
Windpark Prützke GmbH & Co. KG	33,33%
Windpark Lindtorf GmbH	26,00%
Kemberg Windpark Management GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG	33,33%
Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden	50,00%

Aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns wurden folgende Tochterunternehmen/assoziierte Unternehmen nicht in den Gesamtabschluss einbezogen:

Name des Sondervermögens/Unternehmens	Anteil am Kapital
Bildung^3 gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein (vormals gem. Jugendwerkstatt Hilden GmbH 100%)	33,33%
Stadtmarketing Hilden GmbH	51,00%

3.2 Konsolidierungsmethoden

Bei der **Kapitalkonsolidierung** wurde die Neubewertungsmethode und die Buchwertmethode (§ 50 Abs. 1 bis 3 GemHVO NRW i.V.m. § 301 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 bis 2 HGB) angewandt (Vollkonsolidierung mit Minderheitenausweis). Dabei erfolgte die Verrechnung mit dem Eigenkapital auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Konzernbetriebe in den Gesamtabschluss.

Als Erwerbszeitpunkt und damit Erstkonsolidierungsstichtag gilt der Stichtag der Erstellung der städtischen Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007. Aus der Erstkonsolidierung ergab sich ein aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 77 und passivische Unterschiedsbeträge in Höhe von TEUR 36.386. Der aktivische Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung wurde voll abgeschrieben. Die passivischen Unterschiedsbeträge wurden entsprechend den

gesetzlichen Vorschriften beim Eigenkapital als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen und ab 2011 über einen Zeitraum von 14 Jahren aufgelöst. Dies gilt nicht für die GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH sowie die Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Hilden mbH. Aufgrund ihrer Geringfügigkeit (GkA: TEUR 20; IGH: TEUR 60) wurden diese Beträge bereits im Gesamtabschluss 2011 in einer Summe aufgelöst.

Aus dem Hinzuerwerb weiterer 25% an der Stadtwerke Hilden GmbH in 2015 ergab sich ein aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 21.054. Hiervon wurden TEUR 4.709 werterhöhend dem Grund und Boden der SWH zugeordnet, der Restbetrag von TEUR 16.345 wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen und linear über 5 Jahre abgeschrieben. Im Jahr 2016 erhöhte sich dieser Restbetrag um TEUR 62 aufgrund nachträglicher Anschaffungskosten.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter betrifft die Anteile der Stadtwerke Düsseldorf an der Stadtwerke Hilden GmbH sowie den Anteil der Stadt Haan am Volkshochschul-Zweckverband Hilden-Haan.

Die **Schuldenkonsolidierung** erfolgte nach § 50 Abs. 1 bis 3 GemHVO NRW i.V.m. § 303 Abs. 1 HGB durch Eliminierung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den Konzernbetrieben.

Die **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** erfolgte gem. § 50 Abs. 1 bis 3 GemHVO NRW i.V.m. § 305 Abs. 1 HGB durch Verrechnung der Erträge zwischen den Konzernbetrieben mit den auf sie entfallenden Aufwendungen.

Wesentliche **Zwischengewinne** des Anlagevermögens, die aus Lieferungen und Leistungen von in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen stammen, wurden gemäß § 304 Abs. 2 HGB eliminiert.

Die **at-Equity** einbezogenen **assoziierten Unternehmen** wurden in der Gesamtbilanz mit dem Buchwert angesetzt (Buchwertmethode), und zwar auf der Grundlage der Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung des assoziierten Unternehmens in den Gesamtabschluss.

Für die HD RegioNet i.L. und den Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden ergibt sich kein Unterschiedsbetrag.

Der sich aus der Erstkonsolidierung ergebende aktivische Unterschiedsbetrag der Wasserwerk Baumberg GmbH betrug TEUR 1.082 und entfällt vollständig auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Zum 31. Dezember 2017 ist der Geschäfts- oder Firmenwert vollständig abgeschrieben.

Die Windpark Prützke GmbH & Co. KG wurde zum Erwerbszeitpunkt 2013 at-Equity in den Gesamtabschluss einbezogen. Aus der erstmaligen Einbeziehung der Windpark Prützke GmbH & Co. KG ergab sich ein aktivischer Unterschiedsbetrag von TEUR 3. Dieser wurde als Geschäfts- oder Firmenwert identifiziert und in 2013 vollständig abgeschrieben.
Die Beteiligung Windpark Lindtorf GmbH wurde zum Erwerbszeitpunkt 2014 at-Equity in den Konzernabschluss einbezogen. Der sich aus der Erstkonsolidierung ergebende aktivische Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 600 entfällt vollständig auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Er wird ab dem Folgejahr planmäßig über 5 Jahre abgeschrieben. Der Restbuchwert per 31. Dezember 2017 beträgt TEUR 241.

Die Beteiligung Kemberg Windpark Management GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG wurde zum Erwerbszeitpunkt 2015 at-Equity in den Konzernabschluss einbezogen. Der sich aus der Erstkonsolidierung ergebende aktivische Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 106 wurde als Firmenwert identifiziert und in 2015 vollständig abgeschrieben.

3.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Abschlüsse der in den Gesamtabschluss der Stadt Hilden einbezogenen Unternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Realisations- und Imparitätsprinzip wurden beachtet; Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer bewertet. Die in der Bilanz ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt linear über die jeweilige Nutzungsdauer.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, grundsätzlich vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer, angesetzt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die **Ausleihungen** werden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten bewertet

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Bei Forderungen mit Risiken werden angemessene Einzel- und Pauschalwertberichtungen vorgenommen.

Die **Sonderrücklagen** werden mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Zuwendungen und Beiträge für zweckgebundene Investitionen werden in der Regel als Sonderposten ausgewiesen.

Zugänge von **Sonderposten** im Berichtsjahr werden mit den Nennbeträgen passiviert. Die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erfolgt in der Regel nach Maßgabe der auf die Vermögensgegenstände angewandten Abschreibungssätze. Für Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach dem Kommunalabgabengesetz ausgeglichen werden müssen, wurde ein Sonderposten für den Gebührenausgleich gebildet.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden für bestehende Versorgungsansprüche und sämtliche Anwartschaften gebildet. Diese werden grundsätzlich mit dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Teilwert auf der Basis eines Rechnungszinsfußes von 5% angesetzt. Soweit eine Angleichung des Rechnungszinssatzes zu einem Konzerngewinn führen würde, wird aus Gründen der Vorsicht auf die Angleichung verzichtet.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit den Rückzahlungsbeträgen bilanziert.

4 Erläuterungen zur Gesamtbilanz

4.1 Aktiva

4.1.1 Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen den Geschäfts- oder Firmenwert aus der Aufstockung der Beteiligung an der Stadtwerke Hilden GmbH im Jahr 2015.

Das Anlagevermögen wird im Wesentlichen durch die Stadt Hilden und den Teilkonzern Stadt Hilden Holding GmbH gehalten.

4.1.2 Umlaufvermögen

4.1.2.1 Vorräte

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die treuhänderische Grundstücksbevorratung der GkA Grundstücksgesellschaft Hilden mbH.

4.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus privatrechtlichen Kundenforderungen des Stadt Hilden Holding GmbH Teilkonzerns sowie öffentlich-rechtlichen Forderungen der Stadt Hilden.
Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten insbesondere Steuerforderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen insbesondere Steuererstattungsansprüche, Verwahrgeldkonten der Bewohner der Seniorenheime, Zinsforderungen, Forderungen an Betriebsangehörige und Versicherungsunternehmen, Forderungen aus Konzessionsabgaben und kurzfristige Darlehen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben zum 31. Dezember 2017 mit TEUR 214 eine Restlaufzeit von über einem bis fünf Jahren und mit TEUR 800 eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

4.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Wesentlichen werden hierunter im Haushaltsjahr gezahlte Besoldung der Beamtinnen und Beamten für den Monat Januar des nachfolgenden Jahres sowie Zuschüsse ausgewiesen.

4.2 Passiva

4.2.1 Eigenkapital

Eigenkapital	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Allgemeine Rücklage	281.195	284.782	285.448	285.992	287.583	284.006
Sonderrücklage	1.544	1.544	1.544	1.544	1.544	1.544
Ausgleichsrücklage	33.684	40.486	33.585	27.423	19.133	13.155
Gesamtjahresergebnis	13.210	-3.534	-2.872	-4.139	-6.558	-300
Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	10.880	11.017	10.703	7.616	5.989	6.214
Stand 31.12.2013	**340.513**	**334.294**	**328.408**	**318.435**	**307.691**	**304.618**

In der Position allgemeine Rücklage werden ebenfalls der Gesamtergebnisvortrag und der bei der Erstkonsolidierung entstandene passivische Unterschiedsbetrag ausgewiesen. Dieser wird ab 2011 über einen Zeitraum von 14 Jahren aufgelöst.

Die Sonder- und Ausgleichsrücklage entsprechen dem städtischen Einzelabschluss.

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter umfasst insbesondere die Anteile der Stadtwerke Düsseldorf an der Stadtwerke Hilden GmbH.

4.2.2 Sonderposten

Die **Sonderposten** resultieren im maßgeblich aus dem Einzelabschluss der Stadt Hilden. Ausgewiesen werden insbesondere Sonderposten für Zuwendungen und für Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge.

Die Sonderposten werden analog zur Restnutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes zeitanteilig aufgelöst.

4.2.3 Rückstellungen

Eigenkapital	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Pensionsrückstellungen	61.763	63.590	67.264	71.676	75.597	79.441
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	2	5	5	230	230
Instandhaltungsrückstellungen	296	105	185	76	336	389
Steuerrückstellungen	891	2.882	1.185	24	728	272
Sonstige Rückstellungen	24.770	14.773	11.837	10.817	11.172	11.604
Stand 31.12.2013	**87.721**	**81.352**	**80.476**	**82.598**	**88.063**	**91.935**

Die Pensionsrückstellungen resultieren mit TEUR 77.061 (2017) aus dem Einzelabschluss der Stadt Hilden.

4.2.4 Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung und Laufzeiten der Verbindlichkeiten sind dem Gesamtverbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

4.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich hauptsächlich um Zuwendungen, die die Stadt Hilden mit einer mehrjährigen und zeitbezogenen Gegenleistungsverpflichtung erhalten hat. Der Ertrag hieraus ist auf die nachfolgenden Nutzungsjahre zu verteilen.

5 Erläuterungen zur Gesamtkapitalflussrechnung

Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung beizufügen (§ 51 Abs. 3 GemHVO NRW). Gemäß den Empfehlungen des Deutschen Rechnungslegungsstandard stellt sich die Gesamtkapitalflussrechnung unter Anwendung der indirekten Methode für Stadt Hilden dar.

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus dem Bilanzposten „Flüssige Mittel“ zusammen.

6 Gesamtlagebericht zum Gesamtabschluss der Stadt Hilden für die Geschäftsjahre 2013 - 2017

Gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO NRW ist im Lagebericht auf die möglichen Chancen und Risiken im Konzern einzugehen. Das Kriterium für die aufgeführten Risiken und Chancen ist dabei deren Bedeutung für die künftige Entwicklung sowie deren Einfluss auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Hilden.

Die Risiken des Konzerns Stadt Hilden ergeben sich aus der Verwaltungstätigkeit der Kernverwaltung sowie aus den Geschäftstätigkeiten der verselbständigten Aufgabenbereiche.

Aufgrund des zusammengefassten Anhang- und Lageberichts für die Jahre 2013 bis 2017 wird an dieser Stelle auf den Geschäftsverlauf und Ausblick nicht ausführlich eingegangen. Informationen hierzu können den Einzelabschlüssen der Gesellschaften sowie den jeweiligen Beteiligungsberichten entnommen werden.

7 Organe und Mitgliedschaften

Nach § 116 Abs. 4 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:
1. der ausgeübte Beruf
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs.1 Satz 3 Aktiengesetzes
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
4. Die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen

Gemäß § 95 Abs. 2 GO NRW besteht diese Verpflichtung auch schon gleichlautend für den Einzeljahresabschluss der Stadt Hilden. Anstelle eines zusätzlichen Abdruckes erfolgt daher hierzu der Verweis auf die Jahresabschlüsse 2013 bis 2017 der Stadt Hilden.

8 Sonstige Angaben

Anteilsbesitz der Stadt Hilden

Bezüglich des Anteilsbesitzes sowie der weiteren Angaben gem. § 52 GemHVO wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Hiermit werden gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (jetzt § 50 Kommunalhaushaltsverordnung) i. V. m. § 116 Gemeindeordnung NRW die Gesamtabschlüsse der Stadt Hilden für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 aufgestellt.

Hilden, 06.09.2021

[redacted]

Anja Franke
Kämmerin und Beigeordnete

Die Gesamtabschlüsse der Stadt Hilden für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 werden hiermit gemäß § 49 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (jetzt § 50 Kommunalhaushaltsverordnung NRW) i. V. m. § 116 Gemeindeordnung NRW bestätigt.

Hilden, 06.09.2021

[redacted]

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Anlage 1 zum Anhang: Verbindlichkeitenspiegel

Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2017

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	86.072	31.132	14.301	40.639
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	568	0	0	568
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.163	7.150	0	13
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	14.291	10.137	314	3.840
4.7 Erhaltene Anzahlung	849	849	0	0
Summe der Verbindlichkeiten	108.944	49.268	14.615	45.061

Anlage 2 zum Anhang: Kapitalflussrechnung

Gesamtkapitalflussrechnung			
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Haushalts-jahres 2017
			T€
1.		Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	+1.313
2.	±	Abschreibungen/Zuschreibungen (einschl. Zuschreibungen und Ergebnis aus der Equity-Konsolidierung) auf Gegenstände das Anlagevermögen	+17.395
3.	±	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	+3.873
4.	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-9.469
5.	±	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	+2.367
6.	±	Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+5.837
7.	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.898
8.	**=**	**Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**+18.417**
9.	+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Anlagevermögen	+1.563
10.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-17.514
11.	**=**	**Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit**	**-15.951**
12.	-	Auszahlung an andere Gesellschafter	-1.389
13.	-	Erhöhung/Verminderung von (Finanz-)Krediten	-4.625
14.	+	Einzahlungen aus Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge und Gebühren	+5.326
15.	**=**	**Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	**-688**
16.	-	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 8, 11 und 15)	+1.779
17.	+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+18.524
18.	**=**	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**	**+20.303**